

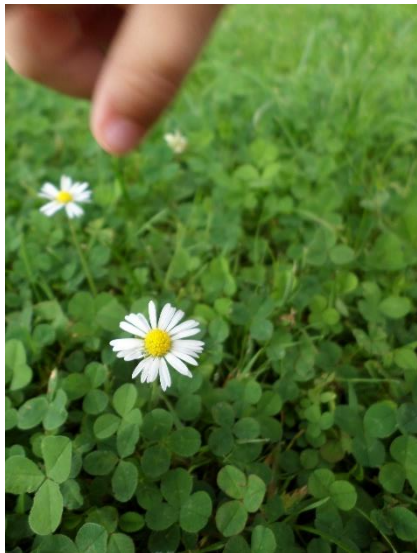
DRK

Kindertagesstätte Wallhöfen

Leitfaden zur Eingewöhnung in die Krippe

„Kinder sind wie Blumen – man muss sich zu ihnen niederbeugen, wenn man sie erkennen will.“

(Friedrich Fröbel)



Vom Neu sein, über das Kennenlernen bis zum Ankommen, dabei wollen wir gemeinsam mit Ihnen als Eltern Ihr Kind unterstützen, sich in einem neuen und spannenden Lebensabschnitt zurechtzufinden.

Auch für Sie als Eltern ist dieses eine aufregende Zeit in der wir Ihnen begleitend zur Seite stehen und bei Fragen immer ein offenes Ohr haben.

Eingewöhnung in die Krippe heißt

- Oftmals erste Fremdbetreuung/ Trennung vom Elternhaus
- Neuer Alltag und Rituale
- Viele neue Gesichter
- Neue Situationen und Erfahrungen
- Unbekannte Räumlichkeiten und Umgebung

Vorab eine kleine Orientierung um Ihnen den Einstieg zu erleichtern.

Ihr Kind gibt das Tempo für die Eingewöhnung vor. Hierbei bekommt es die Zeit die es braucht. Planen Sie hierfür genügend Zeit, etwa 3-6 Wochen ein. Urlaubsplanung und Fehlzeiten sollten wenn möglich in der Anfangszeit vermieden werden und ihr Arbeitsbeginn an die Eingewöhnung des Kindes angepasst werden. Eine feste Bezugsperson an der Seite Ihres Kindes bildet die Basis für eine gelungene Eingewöhnung.

Wir arbeiten angelehnt an das Berliner Eingewöhnungsmodell, jedoch steht hierbei das Kind mit seinem eigenen Tempo im Mittelpunkt.

Die ersten Tage verbringt Ihr Kind gemeinsam mit Ihnen eine kurze Zeit in der Krippe, etwa 30 Minuten bis zu einer Stunde.

Eine erste Kontaktaufnahme zur Bezugserzieherin wird geknüpft.

Dafür bekommen Sie einen festen Platz in der Gruppe, wo Sie sich zurückhaltend verhalten, aber dennoch ein sicherer Hafen für Ihr Kind sind.

So kann Ihr Kind jederzeit zu Ihnen kommen, Kraft tanken und mit Neugier die Umgebung selbstständig erkunden.

Drängen Sie ihr Kind nicht ins Spiel zu gehen und verhalten Sie sich auch den anderen Kindern gegenüber passiv. Ihr Kind entscheidet das Tempo zum Erkunden und zum Kontaktaufbau.

Das Wickeln übernehmen Sie zu Beginn und wird nach und nach von uns übernommen.

Nachdem Ihrem Kind nach ca. 3-4 Tage die neue Umgebung, sowie auch die Bezugserzieherin vertrauter geworden sind, kann später die erste kurze Trennung stattfinden. Dieses wird individuell und situationsabhängig mit Ihnen besprochen. Eine kurze und bewusste Verabschiedung von Ihrem Kind ist dabei unerlässlich, damit Ihr Kind Sie nicht suchen muss.

Lässt sich Ihr Kind nach der Trennung gut von der Bezugserzieherin trösten, ist die erste vertraute Basis geschaffen. Damit ist der Grundstein für das weitere Entdecken geschaffen.

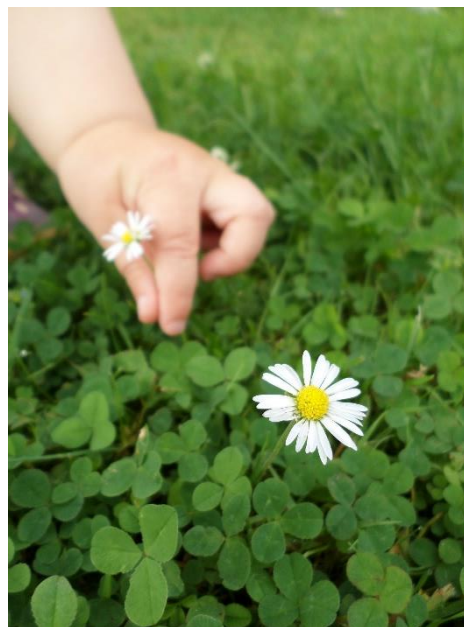
Nach und nach wird die Zeit für Ihr Kind in der Krippe verlängert. Diese wird individuell mit Ihnen abgesprochen. Bleiben Sie anfangs in der Einrichtung und später bitte telefonisch erreichbar.

Tränen bei einem Abschied sind besonders für Sie als Eltern eine Belastung, sie gehören jedoch oft zu einer Trennung und sind eine natürliche Reaktion des Kindes. Bitte verabschieden Sie sich trotzdem zügig und dennoch liebevoll von Ihrem Kind. Signalisieren Sie ihm, dass es in Ordnung ist „alleine“ in der Einrichtung zu bleiben, Sie es aber später abholen kommen.

Wir melden uns bei Ihnen und geben Ihnen eine Rückmeldung, damit auch Sie erleichtert in den Tag Start können.

Auch wenn es noch so schwer fällt loszulassen – haben Sie Vertrauen in Ihr Kind und sich selbst, denn denken Sie daran:

„Mama ich schaffe das schon, ich bin jetzt ein Krippenkind!“



Wir freuen uns Ihr Kind und Sie kennenzulernen und
gemeinsam eine tolle Zeit zu erleben!

Ihr Team aus der Krippe

DRK Kita Wallhöfen
Schulstr.40
27729 Vollersode

Telefon: 04793/4326262

Email:
kita-wallhoeffen@drk-ohz.de

Ansprechpartnerin:
Natalie Berz